

**Frauen an deutschen Kunstakademien im 20.
Jahrhundert. Ausbildungsmöglichkeiten
für Künstlerinnen ab 1919 unter besonderer
Berücksichtigung der süddeutschen Kunstakademien**

Inauguraldissertation zur Erlangung der Doktorwürde der
Philosophischen Fakultät der Universität Heidelberg

vorgelegt von
Anne-Kathrin Herber

Erstgutachter: Herr Prof. Christoph Zuschlag
Zweitgutachter: Herr Prof. Michael Hesse

Heidelberg 2009

Teil II

*Shakespeare hatte eine Schwester; aber suchen Sie nicht nach
ihr... [sic!] Sie lebt in Ihnen und in mir und in vielen anderen
Frauen, die heute nicht hier sind,
weil sie Geschirr spülen... [sic!]ⁱ*

1. Abbildungsverzeichnis und –nachweise

Es wurde nach bestem Wissen und Gewissen versucht, die Rechte an den Künstlerinnen bzw. Abbildungen zu ermitteln; in wenigen Fällen war eine Klärung der Bildrechte aufgrund mangelnder Informationen nicht möglich - die Autorin bedankt sich für entsprechende Hinweise.

Bildrechte und Fotonachweise sind an der jeweiligen Stelle vermerkt. Einige Werke können aufgrund von Auflagen mancher Rechteinhaber nur in Schwarz/Weiß abgebildet werden.

Abb. 1

Inserate der Damenmalschulen

In: Werkstatt der Kunst, 12. Jg., Heft 28, 07.04.1913, S. 392.

Abb. 2

Schülerinnen der Malerinnenschule, um 1910, Fotografie

In: Städt. Gal. Karlsruhe 1995, S. 137.

Abb. 3

Marie Bashkirtseff, *Aktklasse im Frauenatelier der Académie Julian*, um 1881

Stich nach Ölgemälde, Details unbekannt

In: Borzello 2000, S. 133.

Senta Geißler

Abb. 4

Selbstbildnis, um 1925

Öl auf Leinwand

Wilhelm-Hack-Museum Ludwigshafen

Eigene Fotografie

Abb. 5

Ditscher, Otto: *Bildnis Senta Geißler*, um 1928

Mischtechnik auf Pappe, 40 x 30 cm

Wilhelm-Hack-Museum Ludwigshafen

Eigene Fotografie

Abb. 6

Kopfstudie eines alten Mannes, 1920

Rötöl auf Papier, 55 x 42cm

Privatbesitz

In: Hille, Karoline 2008, Abb. 4.

Abb. 7

„Schlumpel“ Lienhardt: *Senta vor der Staffelei*, undatiert

Skizze auf Papier, 22 x 16,5 cm

Wilhelm-Hack-Museum Ludwigshafen

Abb. durch W-H-M Ludwigshafen zur Verfügung gestellt

Abb. 8

Frühling in Rohrbach, 1926

Gemälde, Details unbekannt

vom badischen Staat 1928 erworben, Details unbekannt

Abb. durch W-H-M Ludwigshafen zur Verfügung gestellt

Abb. 9

Rosen, 1930

Öl auf Leinwand, 37 x 42 cm

von der Stadt Heidelberg 1930 erworben, Details unbekannt

Abb. durch W-H-M Ludwigshafen zur Verfügung gestellt

Abb. 10 (Links)

Stilleben mit 3 Fächern, undatiert

Postkarte, Maße unbekannt

Wilhelm-Hack-Museum Ludwigshafen

Abb. durch W-H-M Ludwigshafen zur Verfügung gestellt

Abb. 11 (Rechts)

Stilleben mit Puppe, um 1930

Aquarell auf Japanpapier, 50 x 60 cm

Privatbesitz

In: Hille, Karoline 2008, Abb. 7.

Abb. 12

Weißer Anemonen, 1930

Öl auf Leinwand, 59 x 78 cm

von der Stadt Ludwigshafen 1932 erworben, Details unbekannt

Abb. durch W-H-M Ludwigshafen zur Verfügung gestellt

Abb. 13

Stilleben mit Handschuhen, 1957

Öl auf Pappe, 60 x 50 cm

Wilhelm-Hack-Museum Ludwigshafen

Eigene Fotografie

Abb. 14

Blick in die Mundenheimer Straße, 1958

Öl auf Pappe, 80 x 100cm

Wilhelm-Hack-Museum Ludwigshafen

Abb. durch W-H-M Ludwigshafen zur Verfügung gestellt

Abb. 15

Riomaggiore, 1958

Öl auf Leinwand, 80 x 60 cm

Wilhelm-Hack-Museum Ludwigshafen

Eigene Fotografie

Abb. 16

Stilleben, um 1970

Mischtechnik auf Papier, 49 x 64 cm

Wilhelm-Hack-Museum Ludwigshafen

Abb. durch W-H-M Ludwigshafen zur Verfügung gestellt

Abb. 17

Rote Küste. Friedhof, 1960

Öl auf Leinwand, 60 x 80 cm

Wilhelm-Hack-Museum Ludwigshafen

Eigene Fotografie

Gretel Haas-Gerber

Abb. 18

Studienkollegin, sitzend, frontal, 1925

Bleistift auf unbedrucktem Zeitungspapier, 45,4 x 23,2 cm

Städtische Kunstsammlungen Offenburg

In: Städt. Gal. Offenburg 2007, S. 12.

Abb. 19

Männliches Modell, zwischen Staffeleien, um 1925

Schwarze Kreide auf unbedrucktem Zeitungspapier, 64 x 47,5 cm
Städtische Kunstsammlungen Offenburg
In: Städt. Gal. Offenburg 2007, S. 13.

Abb. 20

Mädchen mit roter Jacke, 1928

Öl auf Leinwand, 73 x 49 cm

Städtische Kunstsammlungen Offenburg

Abb. durch Städt. Kunstsammlungen Offenburg zur Verfügung gestellt

Abb. 21

Der Pfründner, 1928

Öl auf Leinwand, 96 x 65 cm

Städtische Kunstsammlungen Offenburg

Abb. durch Städt. Kunstsammlungen Offenburg zur Verfügung gestellt

Abb. 22

Das Hütemädchen, 1928

Öl auf Leinwand, 77 x 48 cm

Städtische Kunstsammlungen Offenburg

Abb. durch Städt. Kunstsammlungen Offenburg zur Verfügung gestellt

Abb. 23

Tilde, 1929

Öl auf Leinwand, 79 x 65 cm

Städtische Kunstsammlungen Offenburg

Abb. durch Städt. Kunstsammlungen Offenburg zur Verfügung gestellt

Abb. 24

Selbstbildnis mit grüner Jacke und Palette, 1951

Öl auf Hartfaser, 56 x 45 cm

Städtische Kunstsammlungen Offenburg

In: Städt. Gal. Offenburg 2007, S. 59.

Abb. 25

Türkische Stadt mit Palmen (Iskenderon), 1967

Bleistift und Aquarell auf Japanpapier, 31,2 x 46,2 cm

Städtische Kunstsammlungen Offenburg

Abb. durch Städt. Kunstsammlungen Offenburg zur Verfügung gestellt

Abb. 26

Caféhaus I, 1973

Öl auf Leinwand, 130 x 170 cm

Städtische Kunstsammlungen Offenburg

Abb. durch Städt. Kunstsammlungen Offenburg zur Verfügung gestellt

Abb. 27

Kinder hinter Stacheldraht, Gitterbild III, 1974

Öl auf Leinwand mit Stacheldraht, 80 x 100 cm

Städtische Kunstsammlungen Offenburg

Abb. durch Städt. Kunstsammlungen Offenburg zur Verfügung gestellt

Abb. 28

Im Wartezimmer in Indien, 1974

Bleistift auf Papier, 16,8 x 13,8 cm

Städtische Kunstsammlungen Offenburg

Abb. durch Städt. Kunstsammlungen Offenburg zur Verfügung gestellt

Abb. 29

Tigerkäfig Vietnam, 1976/78

Öl auf Leinwand mit Eisenstäben, 80 x 100 cm

Städtische Kunstsammlungen Offenburg

Abb. durch Städt. Kunstsammlungen Offenburg zur Verfügung gestellt

Abb. 30

Geschafft II – Im Gras, 1977-79

Öl und Eitempera auf Leinwand, 110 x 76 cm

Städtische Kunstsammlungen Offenburg

In: Städt. Gal. Offenburg 2007, S. 115.

Abb. 31

Isolation – Küchenbild II, 1978

Öl auf Leinwand, 150 x 110 cm

Städtische Kunstsammlungen Offenburg

Abb. durch Städt. Kunstsammlungen Offenburg zur Verfügung gestellt

Abb. 32

Isolation – Zimmerbild III, 1979/80

Öl auf Leinwand, 150 x 110 cm

Städtische Kunstsammlungen Offenburg

Abb. durch Städt. Kunstsammlungen Offenburg zur Verfügung gestellt

Abb. 33

Selbstbildnis vor der Staffelei, zeichnend, 1981

Bleistift auf Papier, 58,8 x 42 cm

Städtische Kunstsammlungen Offenburg

Abb. durch Städt. Kunstsammlungen Offenburg zur Verfügung gestellt

Abb. 34

Weiblicher Maler – Selbstbildnis, 1984

Öl auf Leinwand, 92 x 69 cm

Städtische Kunstsammlungen Offenburg

Abb. durch Städt. Kunstsammlungen Offenburg zur Verfügung gestellt

Abb. 35

Dreierkonferenz – Planspiel IV, 1983

Öl auf Leinwand, 60 x 80 cm

Städtische Kunstsammlungen Offenburg

In: Städt. Gal. Offenburg 2007, S. 134.

Fridel Dethleffs-Edelmann

Abb. 36

Eintrag in den „Arbeitskalender“, 1915/16

Sammlung Dethleffs

Eigene Fotografie

Abb. 37

Eintrag in den „Arbeitskalender“, 1923

Sammlung Dethleffs

Eigene Fotografie

Abb. 38

Zeitungsleser, 1925

Bleistift auf Papier, 36 x 28 cm

In: Bodenseemuseum 1980, S. 14

Abb. 39

Naturstudie, 1925

Bleistift auf Papier, 44 x 30 cm
In: Bodenseemuseum 1980, S. 15.

Abb. 40

Winterastern, um 1925

Öl auf Leinwand, 60 x 45 cm

Städtische Galerie Karlsruhe

Abb. durch Städtische Galerie Karlsruhe zur Verfügung gestellt

Abb. 41

Rotblühender Kaktus, 1922

Tempera auf Leinwand, 60 x 44,5 cm

Sammlung Dethleffs

Eigene Fotografie

Abb. 42

Geranien auf der Fensterbank, 1926

Öl auf Platte, 44 x 33 cm

Sammlung Dethleffs

Eigene Fotografie

Abb. 43

Blasiwald – Winterseite, 1921

Aquarell und Deckweiß über Bleistift, 30 x 40 cm

Sammlung Dethleffs

Eigene Fotografie

Abb. 44

Rosengarten und Karrersee in den Dolomiten, 1925

Öl auf Leinwand, 58 x 49 cm

Sammlung Dethleffs

Eigene Fotografie

Abb. 45

Strandkörbe (Borkum), 1924

Aquarell und Deckweiß über Bleistift, 19 x 27 cm

Sammlung Dethleffs

Eigene Fotografie

Abb. 46

Altmodischer Strauß, 1929

Öl auf Malpappe, 49 x 36 cm

Sammlung Dethleffs

Eigene Fotografie

Abb. 47

Selbstbildnis vor der Staffelei, 1932

Öl auf Leinwand, 55 x 74 cm

Bayerische Staatsgemäldesammlung München, Staatsgalerie in der
Kunsthalle Augsburg

in: Städt. Gal. Karlsruhe 1995, S. 82.

Abb. 48

Familienbild, 1935-37

Öl auf Leinwand, 100 x 76 cm

Sammlung Dethleffs

Eigene Fotografie

Abb. 49

Zinnien, 1939

Details unbekannt

Zeppelin Museum Friedrichshafen

In: Städt. Gal. Karlsruhe 2000, S. 21

Abb. 50

Bildnis Ursula, 1946

Öl auf Karton, 35 x 27 cm

Sammlung Dethleffs

Eigene Fotografie

Abb. 51

Blumenstilleben, 1951

Öl auf Hartfaser, 62 x 33 cm

Sammlung Dethleffs

Eigene Fotografie

Abb. 52

Das Gehöft, 1966

Öl auf Hartfaser, 70 x 53 cm
Sammlung Dethleffs
Eigene Fotografie

Abb. 53

Landschaft in Armenien, 1967

Öl auf Hartfaser, 50 x 65 cm

Sammlung Dethleffs

In: Bodenseemuseum 1980, S. 73.

Abb. 54

Russisches Dorf, 1968

Öl auf Hartfaser, 76 x 50 cm

Sammlung Dethleffs

In: Bodenseemuseum 1980, S. 77.

Hanna Nagel

Abb. 55

Eintrag in Fotoalbum (Aufnahme Kunstakademie Karlsruhe), 1925

Abb. 56

Stilleben („der Anfang bei Hubbuch“), 1926

Bleistift, aquarelliert, 26 x 54,5 cm

Sammlung Irene Fischer-Nagel

Eigene Fotografie

© VG Bild-Kunst, Bonn 2010

Abb. 57

Studienblatt III / Mann im Anzug mit Krawatte I, 1928

Lithokreide, aquarelliert, ca. 30 x 13 cm

Sammlung Irene Fischer-Nagel

Eigene Fotografie

© VG Bild-Kunst, Bonn 2010

Abb. 58

Dirne, 1929

Bleistift, leicht aquarelliert, 35 x 21 cm

Sammlung Irene Fischer-Nagel

Eigene Fotografie

© VG Bild-Kunst, Bonn 2010

Abb. 59

Lasst euer Licht für meinen armen Docht leuchten, 1928

Lithographie, 27 x 35,5 cm (Darst.)

Privatbesitz

Abb. durch Städtische Galerie Karlsruhe zur Verfügung gestellt

© VG Bild-Kunst, Bonn 2010

Abb. 60

Studie, 1927

Bleistift auf Papier, ca. 30 x 20 cm

Sammlung Irene Fischer-Nagel

Eigene Fotografie

© VG Bild-Kunst, Bonn 2010

Abb. 61

Studie (Orlik), 1930

Bleistift auf Papier, ca. 20 x 13 cm

Sammlung Irene Fischer-Nagel

Eigene Fotografie

© VG Bild-Kunst, Bonn 2010

Abb. 62

Studie (Berliner Akademie, Orlik), 1930

Bleistift auf Papier, ca. 18 x 9 cm

Sammlung Irene Fischer-Nagel

Eigene Fotografie

© VG Bild-Kunst, Bonn 2010

Abb. 63

Furcht vor Verlust, 1930

Feder und Pinsel in Schwarz, aquarelliert, ca. 24 x 15 cm

Sammlung Irene Fischer-Nagel

Eigene Fotografie

© VG Bild-Kunst, Bonn 2010

Abb. 64

Verlobtes Paar, 1930

Feder und Pinsel in Schwarz, aquarelliert, 18,9 x 17,5 cm
Sammlung Irene Fischer-Nagel
Eigene Fotografie
© VG Bild-Kunst, Bonn 2010

Abb. 65
Geld (Orlik), 1930
Feder und Pinsel in Schwarz, aquarelliert, ca. 24 x 15 cm
Sammlung Irene Fischer-Nagel
Eigene Fotografie
© VG Bild-Kunst, Bonn 2010

Abb. 66
Die Frage Kunst – Kind – Mann?, 1933
Feder und Pinsel in Schwarz, laviert, 30,9 x 24,3 cm
Sammlung Irene Fischer-Nagel
Eigene Fotografie
© VG Bild-Kunst, Bonn 2010

Abb. 67
Die Kinder und noch Kunst? (Zwei Kinder wollte ich), 1932
Feder und Pinsel in Schwarz, Sepia, laviert, 24,1 x 19,8 cm
Sammlung Irene Fischer-Nagel
Eigene Fotografie
© VG Bild-Kunst, Bonn 2010

Abb. 68
Zeichnende Mutter, 1931
Feder und Pinsel in Schwarz, aquarelliert, ca. 16 x 17 cm
Sammlung Irene Fischer-Nagel
Eigene Fotografie
© VG Bild-Kunst, Bonn 2010

Abb. 69
Stiefelputzen, 1930
Feder und Pinsel in Schwarz, laviert, 29,5 x 18,6 cm
Sammlung Irene Fischer-Nagel
Eigene Fotografie
© VG Bild-Kunst, Bonn 2010

Abb. 70

Rosige Zukunft / Mühevolle Ehe, 1930

Feder und Pinsel in Schwarz, aquarelliert, 31,9 x 25 cm

Sammlung Irene Fischer-Nagel

Eigene Fotografie

© VG Bild-Kunst, Bonn 2010

Abb. 71

Die Maske des Bräutigams, 1931-33

Federzeichnung, aquarelliert, ca. 30 x 22 cm

Sammlung Irene Fischer-Nagel

Eigene Fotografie

© VG Bild-Kunst, Bonn 2010

Henny Protzen-Kundmüller

Abb. 72

Dorf im Schnee, undatiert

Details unbekannt

Verbleib unbekannt

In: Münchener Kunstaussstellung 1941 Maximilaneum, AK München 1941,
o. S. (Abbildungsteil)

Abb. 73

Am Waginger See, undatiert

Details unbekannt

Verbleib unbekannt

In: Ausstellung Münchener Künstler 1943 Maximilaneum, AK München
1943, S. 61 (Abbildungen).

Lissy Eckart-Aigner

Abb. 74

Selbstbildnis, 1916

Eisenplakette, Maße unbekannt

Verbleib unbekannt

In: Nasse 1929, S. 176.

Abb. 75

Muttergottes, 1924/25

TerrakottarelieF, Maße unbekannt

Verbleib unbekannt
In: Nasse 1929, S. 177

Maria Weber

Abb. 76
Junger Esel, 1932
Bronze, 22 cm hoch
Verbleib unbekannt
In: Tigges 1970, Abb. 3

Abb. 77
Kinderbildnis Eckart, 1933
Terrakotta, Maße unbekannt
Privatbesitz
In: Tigges 1970, Abb. 10

Abb. 78
Junge Dogge „Iram“, 1927
Ruhpoldinger Marmor, 85 cm hoch
Bayerische Staatsgemäldesammlungen
In: Tigges 1970, Abb. 1

Abb. 79
Hockende, 1933
Blaubank-Muschelkalk, 65 cm hoch
Bayerische Staatsgemäldesammlungen
In: Staatliche Kunstaussstellung München 1933, AK München 1933, S. 49
(Abbildungen)

Abb. 80
Der Knabe, 1942
Bronze, Maße unbekannt
Privatbesitz
In: Tigges 1970, Abb. 17

Ludmilla Fischer-Pongratz

Abb. 81
Ich und mein Mann, undatiert
Holzrelief, Maße unbekannt

Verbleib unbekannt

In: Schirach 1943, S. 63 (Abbildungen)

Franziska Bilek

Abb. 82 (1/2) sowie

Abb. 83 (2/2)

Illustrationen in „*Lieber Olaf! Liebe Franziska!*“, 1950

In: Bilek/Gulbrandsen 1950, o. S.

Abb. 84

Illustration in „*Herr Hirnbeiß*“, 1975

In: Bilek 1975, o. S.

Abb. 85

Illustrationen in „*Heiterer Olymp*“, 1951

In: Bilek/Foitzick 1951, S. 5, 16.

Elsa Schrott-Fiechtl

Abb. 86

Illustrationen in „*Franziskus von Assisi, für unsere Kinder erzählt*“, um 1930

In: Ancelet-Hustache 1930, o. S.

Tilde Eisgruber

Abb. 87

Illustrationen in „*Weihnachtslied*“, 1926

Reprint der Ausgabe von 1926, 2001

In: Krapp 2001, o. S. (Leporello)

Abb. 88

Illustrationen in „*Wie wir Kinder beten*“, 1930

In: Koch-Doll 1930, innenliegende Titelseite, o. S.

Lily Wiessner-Zilcher

Abb. 89

Illustrationen in „*Für kleine Leute*“, 1920

In: Zilcher 1920, S. 70 f.

Ida Kerkovius

Abb. 90

Bodenteppich Bauhaus, 1923

Wolle, gewebt/gewirkt, 300 x 194 cm

Bauhaus-Archiv Berlin

Fotonachweis: © Bauhaus-Archiv, Berlin, reproduziert aus: Stiftung Ostdeutsche Gal. 2001, S. 216.

© VG Bild-Kunst, Bonn 2010

Abb. 91

Bulgarischer Strand mit Schiffen, um 1938

Pastell, 50 x 69 cm

Privatbesitz

Fotonachweis: © Auktionshaus Nagel, Stuttgart, reproduziert aus: Stiftung Ostdeutsche Gal. 2001, S. 160.

© VG Bild-Kunst, Bonn 2010

Abb. 92

Glasfenster Sozialamt Stuttgart, 1951

Überfangglas, verbleit, 200 x 260 cm

Galerie der Stadt Stuttgart

Fotonachweis: © Württembergisches Landesmuseum Stuttgart, reproduziert aus: Stiftung Ostdeutsche Gal. 2001, S. 98.

© VG Bild-Kunst, Bonn 2010

Abb. 93

Selbstbildnis, um 1929

Öl auf Leinwand, 80 x 61 cm

Galerie der Stadt Stuttgart

Fotonachweis: © Galerie der Stadt Stuttgart, reproduziert aus: Stiftung Ostdeutsche Gal. 2001, S. 105.

© VG Bild-Kunst, Bonn 2010

Abb. 94

Selbstbildnis vor Leinwand, 1950

Öl auf Leinwand, 68,5 x 84 cm

Privatbesitz

Fotonachweis: © Städtische Galerie Böblingen, reproduziert aus: Stiftung Ostdeutsche Gal. 2001, S. 107.

© VG Bild-Kunst, Bonn 2010

Abb. 95

Abstraktion, um 1933

Öl auf Leinwand, 59 x 65 cm

Privatbesitz

Fotonachweis: © Städtische Galerie Böblingen, reproduziert aus: Stiftung Ostdeutsche Gal. 2001, S. 221.

© VG Bild-Kunst, Bonn 2010

Abb. 96

Narwa, 1937

Öl auf Leinwand, 66 x 81 cm

Museum Ostdeutsche Galerie, Regensburg (Leihgabe aus Privatbesitz)

Fotonachweis: © Wolfram Schmidt, Fotografie, Regensburg, reproduziert aus: Stiftung Ostdeutsche Gal. 2001, S. 148.

© VG Bild-Kunst, Bonn 2010

Abb. 97

Landschaft mit zwei Figuren, Anfang der sechziger Jahre

Pastell, 43,9 x 51,2 cm

Galerie der Stadt Esslingen

Fotonachweis: © Uwe H. Seyl, Fotodesign BFF, Stuttgart, reproduziert aus: Stiftung Ostdeutsche Gal. 2001, S. 137.

© VG Bild-Kunst, Bonn 2010

Maria Hiller-Foell

Abb. 98

Stilleben mit Amaryllis, Buch, Äpfeln, Dose und Bild, um 1920

Öl auf Leinwand, 79 x 58,3 cm

Bund Bildender Künstlerinnen Württemberg e. V. Stuttgart

In: Herbst 1991, S. 74.

Abb. 99

Damenportrait, 1913/14

Öl auf Pressspan, 66,2 x 55 cm

Bund Bildender Künstlerinnen Württemberg e. V. Stuttgart

In: Herbst 1991, S. 75.

Abb. 100

WeiBes Stilleben, 1913

Öl auf Leinwand, 69 x 51,5 cm

Bund Bildender Künstlerinnen Württemberg e. V. Stuttgart

In: Städt. Gal. Karlsruhe 1995, S. 59.

Abb. 101

Gedächtnisfenster Familie Becker, 1921

Glas, verbleit, Maße unbekannt

Evangelische Kirche St. Peter, Weilheim/Teck, heute Chor, Südseite

In: Herbst 1991, S. 63.

Luise Deicher

Abb. 102

Anemonen im Tonkrug, undatiert

Öl auf Pressspan, 43 x 32,5 cm

Privatbesitz

In: Herbst 1991, S. 54.

Abb. 103

Die armen Buben, um 1915

Öl auf Leinwand, 86 x 66,5 cm

Privatbesitz

In: Städt. Gal. Karlsruhe 1995, S. 62.

Abb. 104

Haus in Jugoslawien, 1930

Öl auf Leinwand, Maße unbekannt

Verbleib unbekannt

In: Herbst 1991, S. 51.

Rose Sommer-Leypold

Abb. 105

Stilleben am Fenster, 1981

Öl auf Karton, 57 x 75 cm

Privatbesitz

In: Frommer 1995, Abb. 43.

Abb. 106

Selbstbildnis, 1977

Öl auf Hartfaser, 115 x 94 cm

Privatbesitz

In: Frommer 1995, Abb. 44.

Abb. 107

Berg bei Meran, 1980

Öl auf Hartfaser, 30 x 40 cm

Atelier RSL

In: Freundeskreis RSL 1999, S. 30.

Abb. 108

Geburt, 1961

Mischtechnik auf Holz, 130 x 200 cm

Atelier RSL

In: Freundeskreis RSL 1999, S. 34.

Abb. 109

Weg zum See, 1994

Öl auf Hartfaser, 43 x 53 cm

Privatbesitz

In: Frommer 1995, Abb. 70.

Abb. 110

Stilleben mit Glaskugeln, 1994

Öl auf Hartfaser, 49 x 59 cm

Sammlung Joseph Hierling, München

In: Frommer 1995, Abb. 53.

Abb. 111

Frau Hoffmann, 1988

Öl auf Leinwand, 68 x 48 cm

Privatbesitz

In: Frommer 1995, Abb. 55.

zu Kapitel 4

Abb. 112

Fragebogen, *Befragung zur Situation und Gleichberechtigung von Künstlerinnen heute*, Februar 2009

ⁱ Virginia Woolf, zit. nach Reichenberger, Marta (Hg.): *Wer hat Angst vor Josephine Beuys? Rahmenbedingungen zur Arbeit von Künstlerinnen*, Köln 1995, S. 7.

2. Abbildungsteil

Abb. 1

Zeichen- und Malschule
des Vereins der Künstlerinnen zu Berlin
 nebst Seminar f. d. staatliche Zeichenlehrerinn.-Prüfung.
W 35, Schöneberger Ufer 38.
 Eigenes Gebäude.

Unterrichtsfächer: Elementarzeichnen, Porträt, Tages- u. Abend-Akt, Modellieren, Kostüm, Landschaft, Interieur, Kunstgeschichte, Blumen u. Stilleben, Anatomie, Perspektive u. Projektion, Graphik, Illustration, Schriftzeichnen, Plakat usw. — Seminar-Kursus.

Lehrkräfte: Prof. C. Benda, R. W. Busch, E. Eitze, M. Fischer, H. Hauck, H. Lehnert, M. Möckel, G. Mosson, F. Rhein, E. Schmidt-Kestner, Dr. Frida Schottmüller, I. Schütze-Schur, Prof. O. Seck, Prof. Siegert, F. Triebisch, K. Wendel.

Anmeldungen wochentäglich von 1—2 Uhr nachmittags.
 Unterrichtsplan durch das Sekretariat.
Hildegard Lehnert, Direktorin.

Malerinnenschule Karlsruhe
 Unt. dem Protektorate I. K. H. d. Grossherzog. Luise von Baden
 Vorstand: Die Professoren **Otto Kemmer** und **F. Fehr**.

Vorbereitungsklasse, Naturklasse, Tages-Aktklasse, figürl. Malklasse, Landschaftsklasse, Modellierklasse, Abendakt und Kostümstudien, Radieren, Lithographieren, Anatomie, Perspektive, Kunstgeschichte.

Lehrer: Die Maler Prof. W. Conz, Hellmut Eichrodt, Prof. F. Fehr, Prof. O. Kemmer, Prof. H. Müller-Dachau, Prof. Wilh. Nagel, Bildh. Prof. G. Schreyögg.

Lehrplan u. n. h. Auskunft durch
 Prof. Otto Kemmer, Westendstr. 65.

Künstlerinnen-Verein München, E. V.
DAMEN-AKADEMIE .-. Barerstraße 21

Zeichnen und Malklassen (Kopf und Akt): die Herren E. Burmester, Max Feldbauer, A. Höfer, Hans Lesker. — **Stilleben, Interieur:** Frä. E. v. Hallavanya. — **Illustration, Graphik, Kompositionskurs:** Herr Ferd. Götz. — **Modellieren:** Herr Charles Jaeckle. — **Abend-Akt, Kostümzeichnen, Anatomie, Kunstgeschichte, Maltechnik, Perspektive.**

Inserate der Damenmalschulen, 1913

Abb. 2



Schülerinnen der Malerinnenschule Karlsruhe, um 1910

Abb. 3



Marie Bashkirtseff, *Akklassse im Frauenatelier der Académie Julian*, um 1881

Abb. 4



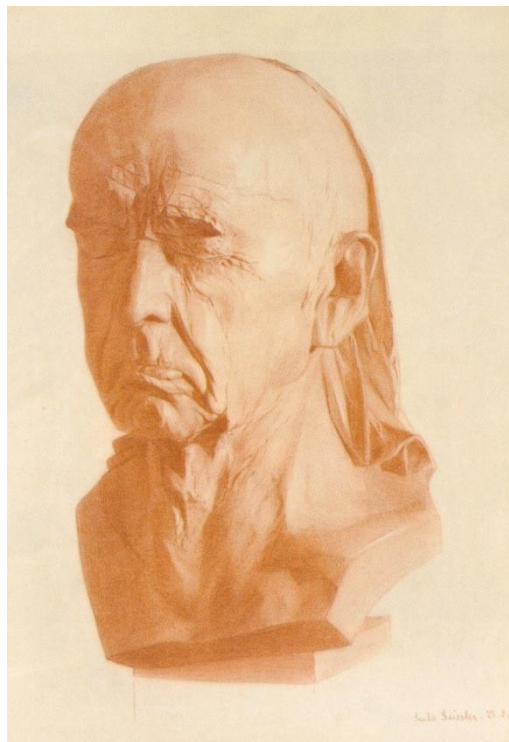
Senta Geißler, *Selbstbildnis*, um 1925

Abb. 5



Otto Ditscher, *Senta Geißler*, um 1928

Abb. 6



Senta Geißler, *Kopfstudie*, 1920

Abb. 7



„Schlumpel“ Lienhardt, *Senta vor der Staffelei*, undatiert

Abb. 8



Senta Geißler, *Frühling in Rohrbach*, 1926

Abb. 9



Senta Geißler, *Rosen*, 1930

Abb. 10 und 11



10 (Links): Senta Geißler, *Stilleben mit 3 Fächern*, undatiert

11 (Rechts): Senta Geißler, *Stilleben mit Puppe*, um 1930

Abb. 12



Senta Geißler, *Weiße Anemonen*, 1930

Abb. 13



Senta Geißler, *Stilleben mit Handschuhen*, 1957

Abb. 14



Senta Geißler, *Blick in die Mundenheimer Straße*, 1958

Abb. 15



Senta Geißler, *Riomaggiore*, 1958

Abb. 16



Senta Geißler, *Früchtestilleben*, um 1970

Abb. 17



Senta Geißler, *Rote Küste. Friedhof*, 1960

Abb. 18



Gretel Haas-Gerber, *Studienkollegin, sitzend, frontal*, 1925

Abb. 19



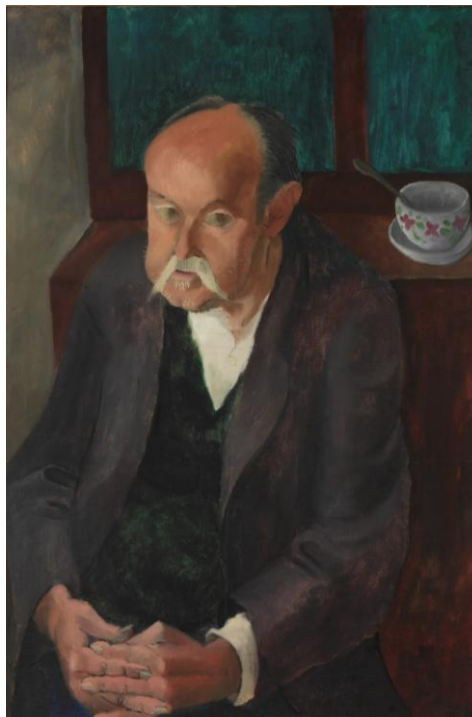
Gretel Haas-Gerber, *Männliches Modell zwischen Staffeleien*,
um 1925

Abb. 20



Gretel Haas-Gerber, *Mädchen mit roter Jacke*, 1928

Abb. 21



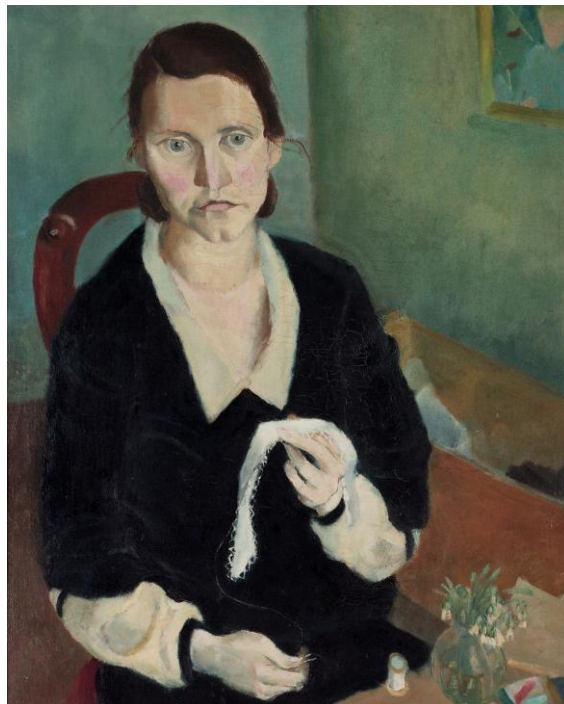
Gretel Haas-Gerber, *Der Pfründner*, 1928

Abb. 22



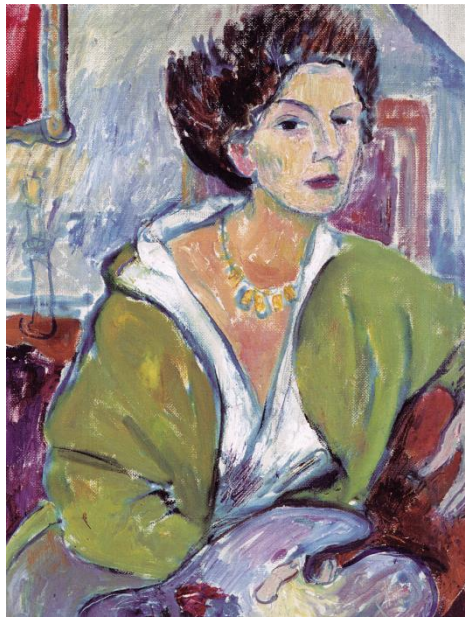
Gretel Haas-Gerber, *Das Hütemädchen*, 1928

Abb. 23



Gretel Haas-Gerber, *Tilde*, 1929

Abb. 24



Gretel Haas-Gerber, *Selbstbildnis mit grüner Jacke und Palette*, 1951

Abb. 25



Gretel Haas-Gerber, *Türkische Stadt mit Palmen (Iskenderon)*, 1967

Abb. 26



Gretel Haas-Gerber, *Caféhaus I*, 1973

Abb. 27



Gretel Haas-Gerber, *Kinder hinter Stacheldraht, Gitterbild III*,
1974

Abb. 28



Gretel Haas-Gerber, *Im Wartezimmer in Indien*, 1974

Abb. 29



Gretel Haas-Gerber, *Tigerkäfig Vietnam*, 1976-78

Abb. 30



Gretel Haas-Gerber, *Geschafft II – Im Gras*, 1977-79

Abb. 31



Gretel Haas-Gerber, *Isolation – Küchenbild II*, 1978

Abb. 32



Gretel Haas-Gerber, *Isolation – Zimmerbild III*, 1979/80

Abb. 33



Gretel Haas-Gerber, *Selbstbildnis vor der Staffelei*, zeichnend,
1981

Abb. 34



Gretel Haas-Gerber, *Weiblicher Maler – Selbstbildnis*, 1984

Abb. 35



Gretel Haas-Gerber, *Dreierkonferenz – Planspiel IV*, 1983

Abb. 38



Fridel Dethleffs-Edelmann, *Zeitungsleser*, 1925

Abb. 39



Fridel Dethleffs-Edelmann, *Naturstudie*, 1925

Abb. 40



Fridel Dethleffs-Edelmann, *Winterastern*, um 1925

Abb. 41



Fridel Dethleffs-Edelmann, *Rotblühender Kaktus*, 1922

Abb. 42



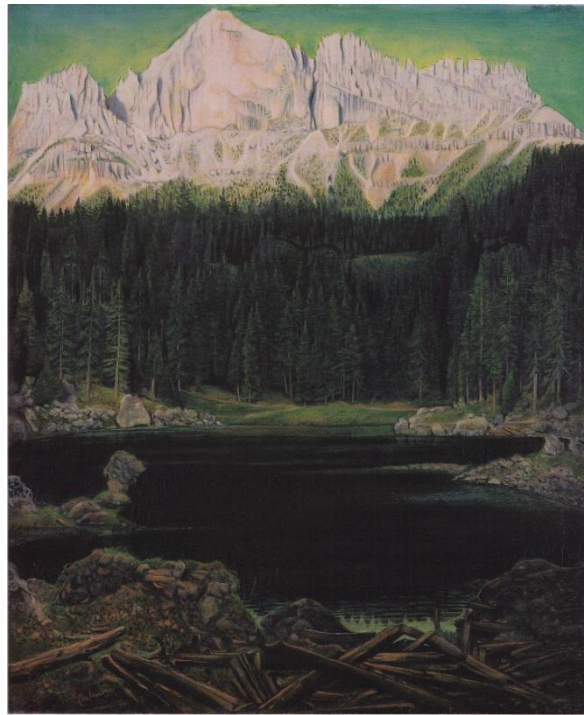
Fridel Dethleffs-Edelmann, *Geranien auf der Fensterbank*,
1926

Abb. 43



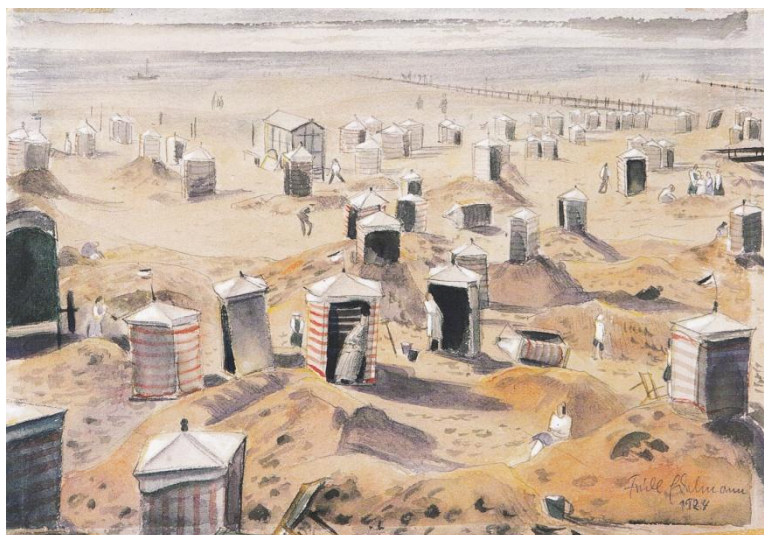
Fridel Dethleffs-Edelmann, *Blasiwald – Winterseite*, 1921

Abb. 44



Fridel Dethleffs-Edelmann, *Rosengarten und Karrersee in den Dolomiten*, 1925

Abb. 45



Fridel Dethleffs-Edelmann, *Strandkörbe (Borkum)*, 1924

Abb. 46



Fridel Dethleffs-Edelmann, *Altmodischer Strauß*, 1929

Abb. 47



Fridel Dethleffs-Edelmann, *Selbstbildnis vor der Staffelei*, 1932

Abb. 48



Fridel Dethleffs-Edelmann, *Familienbild*, 1935-37

Abb. 49



Fridel Dethleffs-Edelmann, *Zinnien*, 1939

Abb. 50



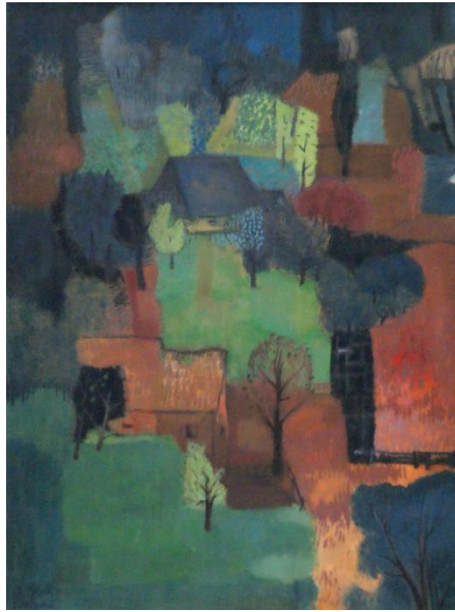
Fridel Dethleffs-Edelmann, *Bildnis Ursula*, 1946

Abb. 51



Fridel Dethleffs-Edelmann, *Blumenstilleben*, 1950

Abb. 52



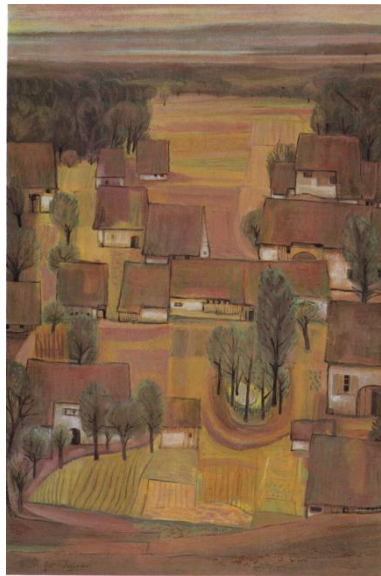
Fridel Dethleffs-Edelmann, *Das Gehöft*, 1966

Abb. 53



Fridel Dethleffs-Edelmann, *Landschaft in Armenien*, 1967

Abb. 54



Fridel Dethleffs-Edelmann, *Russisches Dorf*, 1968

Abb. 55



Hanna Nagel, Eintrag in Fotoalbum (Aufnahme
Kunstakademie Karlsruhe), 1925

Abb. 56



Hanna Nagel, *Stilleben („der Anfang bei Hubbuch“)*, 1926

Abb. 57



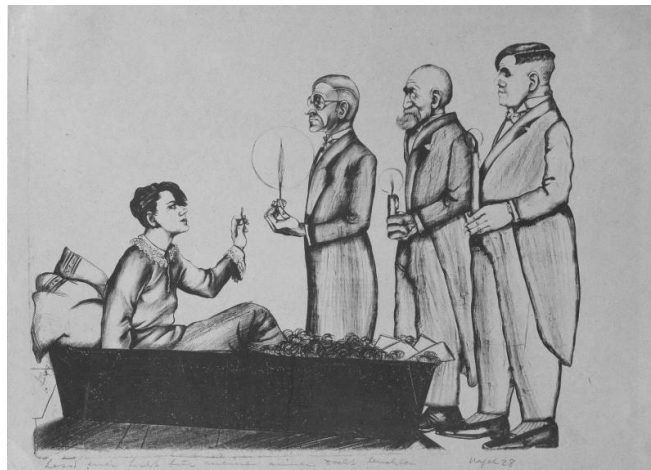
Hanna Nagel, *Studienblatt III / Mann im Anzug mit Krawatte I*,
1928

Abb. 58



Hanna Nagel, *Dirne*, 1929

Abb. 59



Hanna Nagel, *Lasst euer Licht für meinen armen Docht
leuchten*, 1928

Abb. 60



Hanna Nagel, Studie, 1927

Abb. 61



Hanna Nagel, *Studie (Orlik)*, 1930

Abb. 62



Hanna Nagel, *Studie (Berliner Akademie, Orlik)*, 1930

Abb. 63



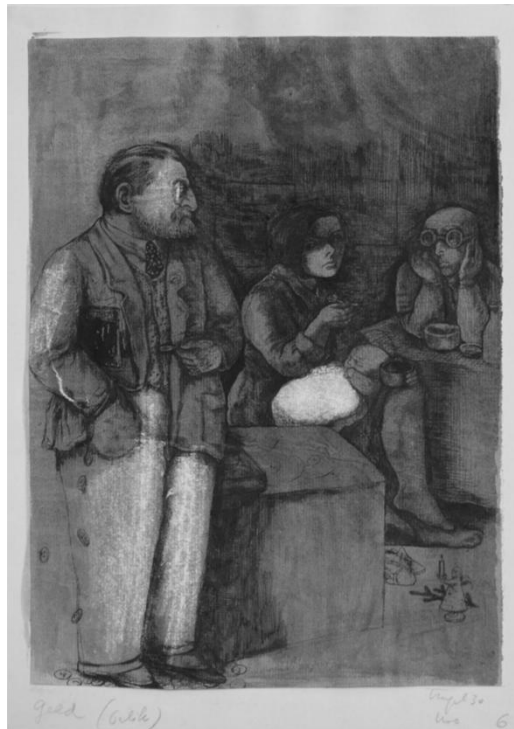
Hanna Nagel, *Furcht vor Verlust*, 1930

Abb. 64



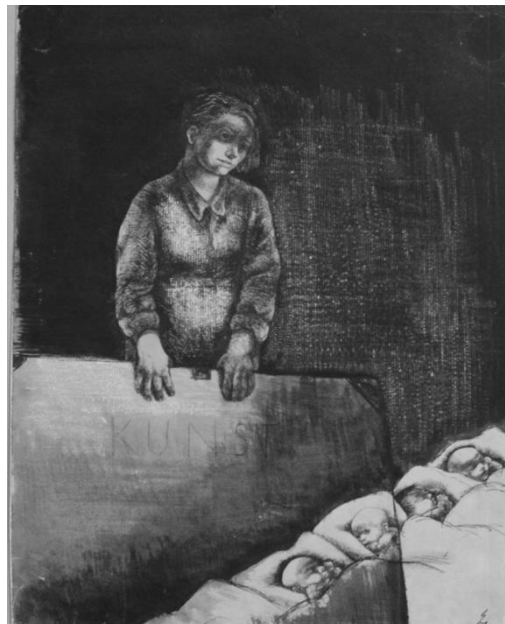
Hanna Nagel, *Verlobtes Paar*, 1930

Abb. 65



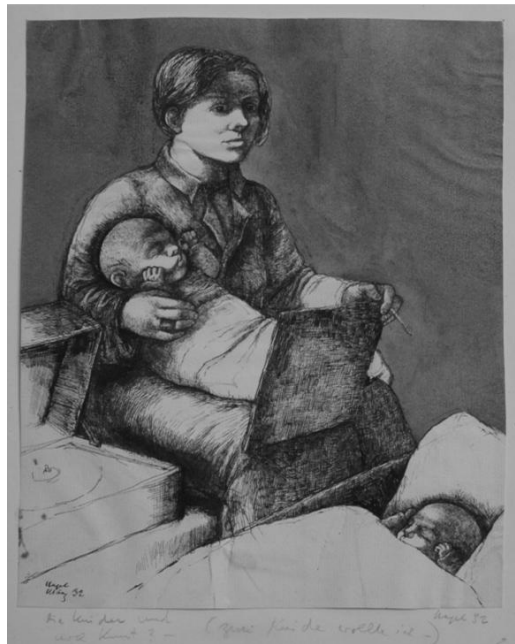
Hanna Nagel, *Geld (Orlik)*, 1930

Abb. 66



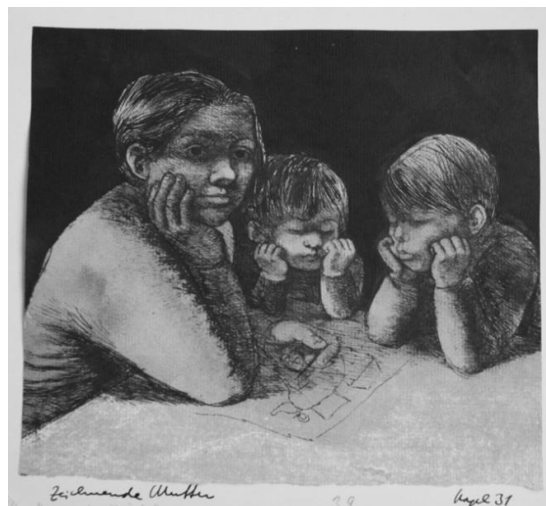
Hanna Nagel, *Die Frage Kunst – Kind – Mann?*, 1933

Abb. 67



Hanna Nagel, *Die Kinder und noch Kunst? (Zwei Kinder wollte ich)*, 1932

Abb. 68



Hanna Nagel, *Zeichnende Mutter*, 1931

Abb. 69



Hanna Nagel, *Stiefelputzen*, 1930

Abb. 70



Hanna Nagel, *Rosige Zukunft / Mühevolle Ehe*, 1930

Abb. 71



Hanna Nagel, *Die Maske des Bräutigams*, 1931-33

Abb. 72



Henny Protzen-Kundmüller, *Dorf im Schnee*, undatiert

Abb. 73



Henny Protzen-Kundmüller, *Am Waginger See*, undatiert

Abb. 74



Lissy Eckart-Aigner, *Selbstbildnis*, 1916

Abb. 75



Lissy Eckart-Aigner, *Muttergottes*, 1924/25

Abb. 76



Maria Weber, *Junger Esel*, 1932

Abb. 77



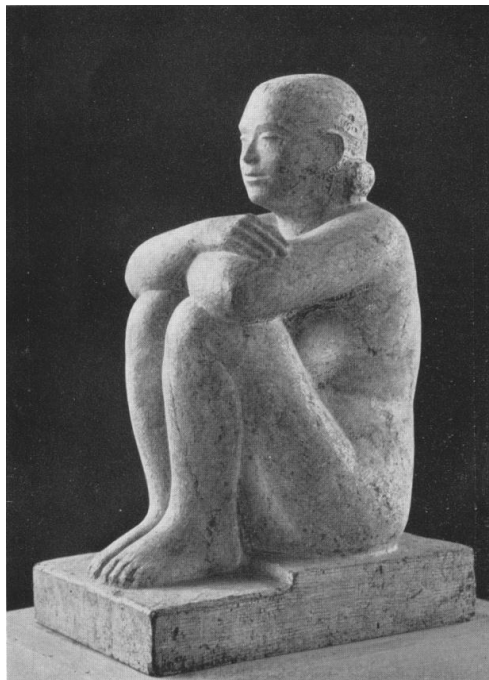
Maria Weber, *Kinderbildnis Eckart*, 1930

Abb. 78



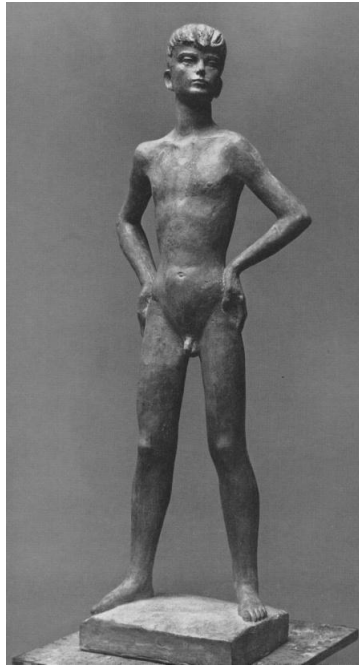
Maria Weber, *Junge Dogge „Iram“*, 1927

Abb. 79



Maria Weber, *Hockende*, 1933

Abb. 80



Maria Weber, *Der Knabe*, 1942

Abb. 81



Ludmilla Fischer-Pongratz, *Ich und mein Mann*, undatiert

Abb. 82



Franziska Bilek, Illustration in „Lieber Olaf! Liebe Franziska!“,

(1/2), 1950

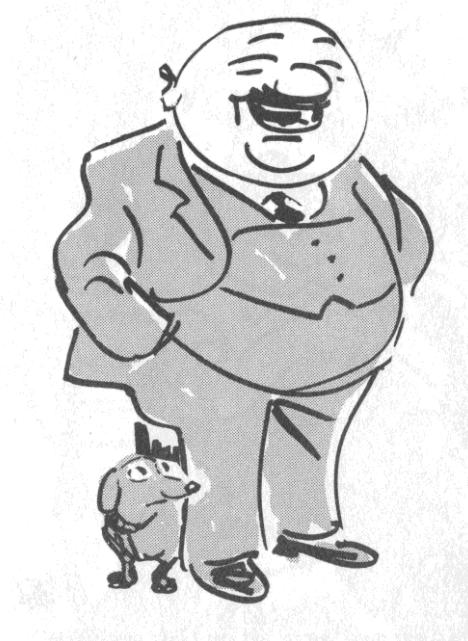
Abb. 83



Franziska Bilek, Illustration in „Lieber Olaf! Liebe Franziska!“,

(2/2), undatiert

Abb. 84



„Siehst, Waldi, so was wie mir zwei, des nennt ma an
Partnerlook.“

Franziska Bilek, Illustration in „*Herr Hirnbeiß*“, 1975

Abb. 85



Franziska Bilek, Illustrationen in „*Heiterer Olymp*“, 1951

Abb. 86



Elsa Schrott-Fiechtl, Illustrationen in „*Franziskus von Assisi, für unsere Kinder erzählt*“, um 1930

Abb. 87



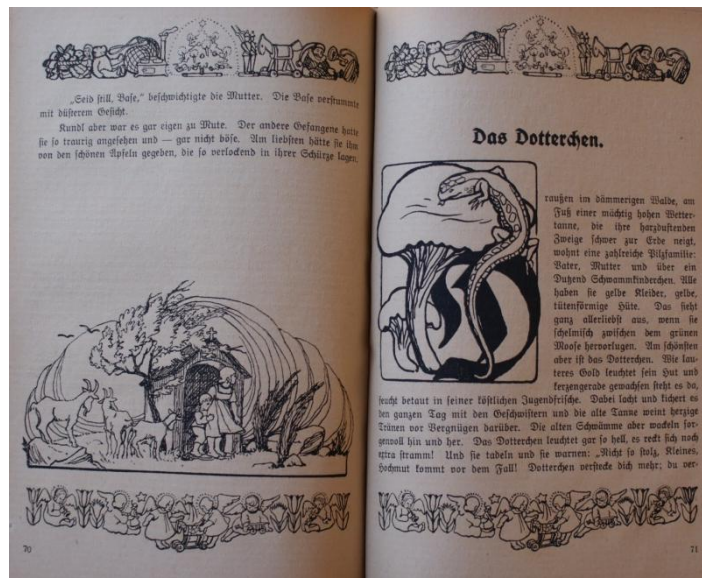
Tilde Eisgruber, Illustrationen in „*Weihnachtslied*“, 1926
(Reprint 2001)

Abb. 88



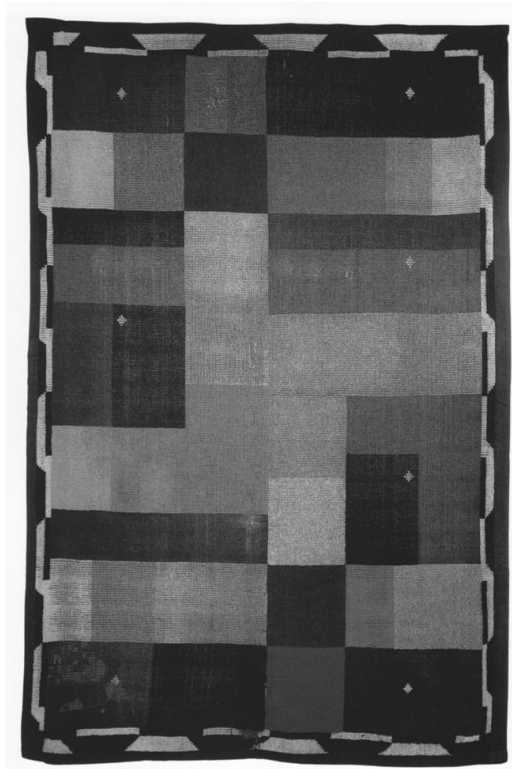
Tilde Eisgruber, Illustrationen in „Wie wir Kinder beten“, 1930

Abb. 89



Lily Wiessner-Zilcher, Illustrationen in „Für kleine Leute“, 1920

Abb. 90



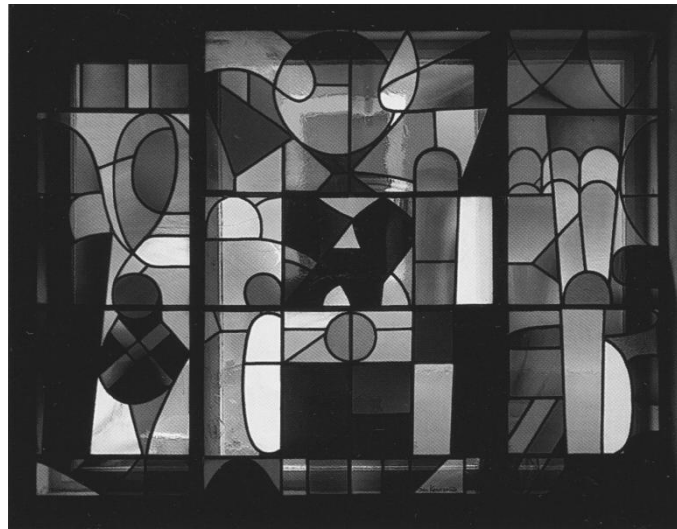
Ida Kerkovius, *Bodenteppich Bauhaus*, 1923

Abb. 91



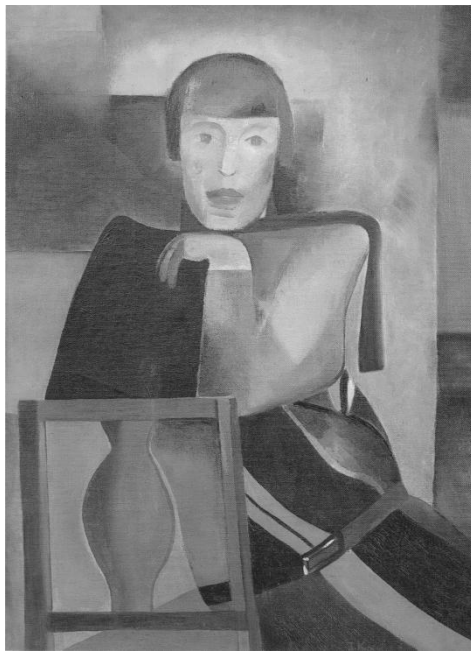
Ida Kerkovius, *Bulgarischer Strand mit Schiffen*, um 1938

Abb. 92



Ida Kerkovius, *Glasfenster Sozialamt Stuttgart*, 1951

Abb. 93



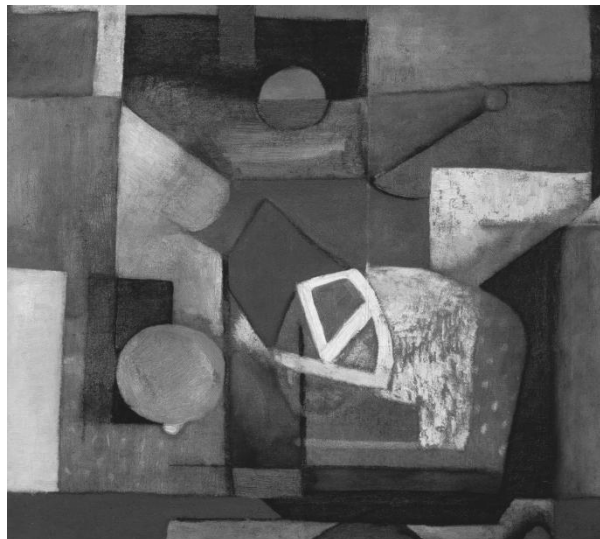
Ida Kerkovius, *Selbstbildnis*, um 1929

Abb. 94



Ida Kerkovius, *Selbstbildnis vor Leinwand*, 1950

Abb. 95



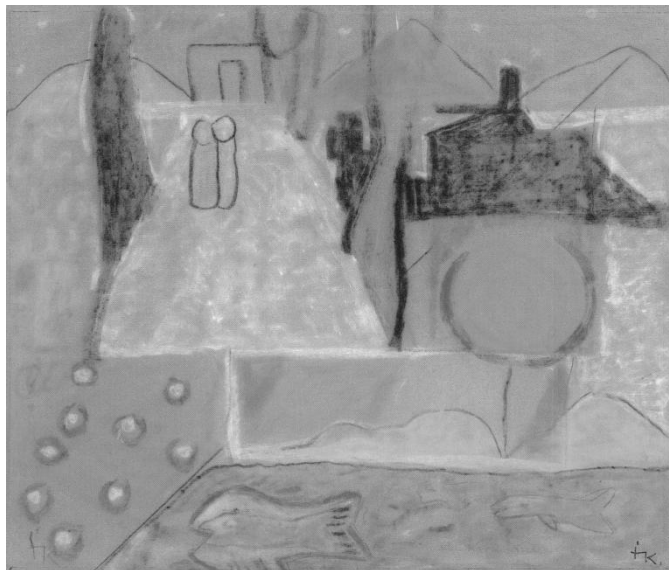
Ida Kerkovius, *Abstraktion*, um 1933

Abb. 96



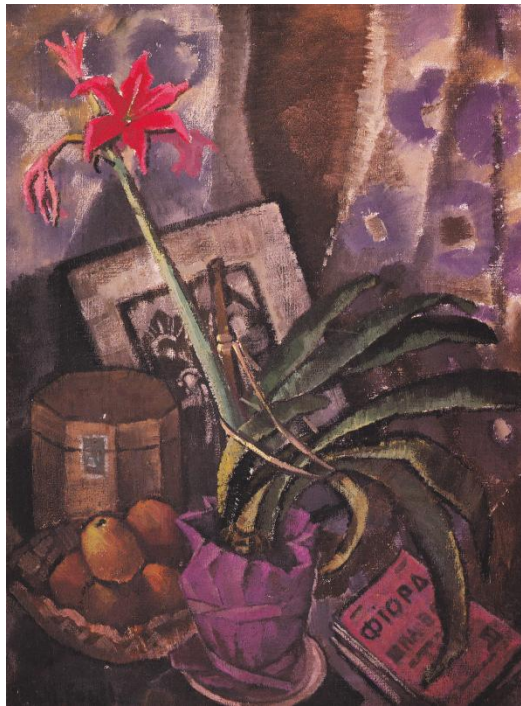
Ida Kerkovius, *Narwa*, 1937

Abb. 97



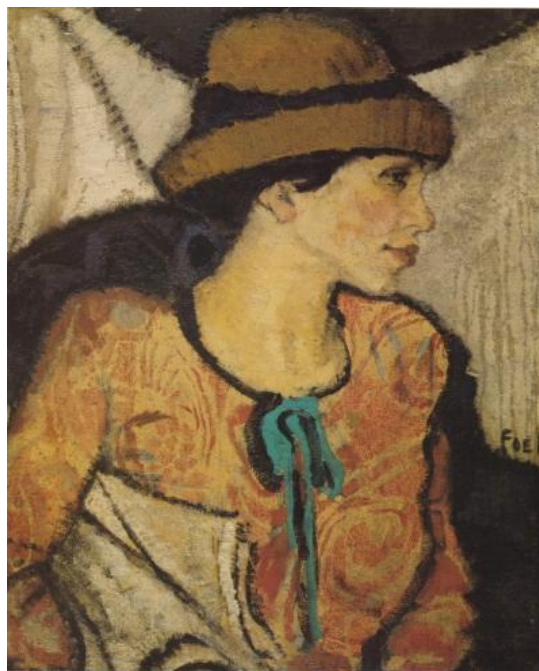
Ida Kerkovius, *Landschaft mit zwei Figuren*, Anfang der
sechziger Jahre

Abb. 98



Maria Hiller-Foell, *Stilleben mit Amaryllis, Buch, Äpfeln, Dose und Bild*, um 1920

Abb. 99



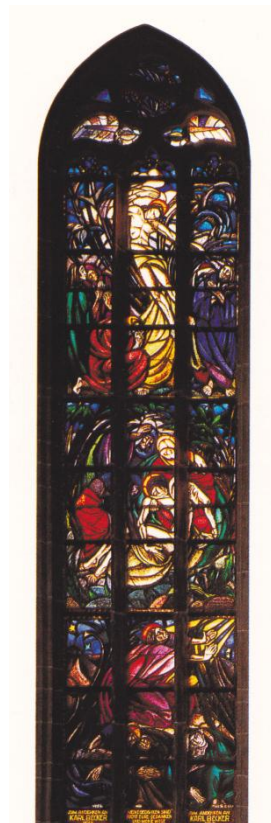
Maria Hiller-Foell, *Damenportrait*, 1913/14

Abb. 100



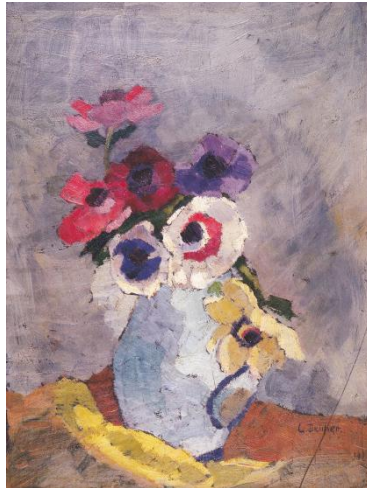
Maria Hiller-Foell, *Weißes Stilleben*, 1913

Abb. 101



Maria Hiller-Foell, *Gedächtnisfenster Familie Becker*, 1921

Abb. 102



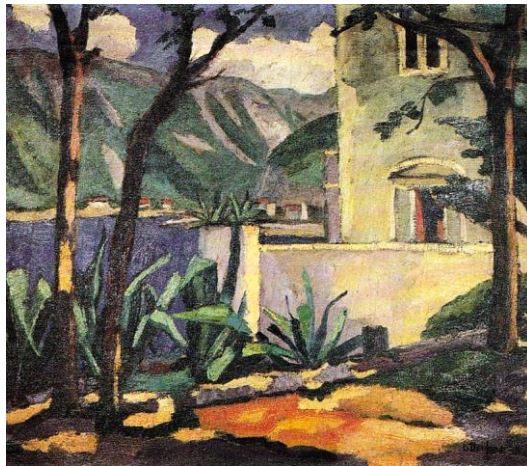
Luise Deicher, *Anemonen im Tonkrug*, undatiert

Abb. 103



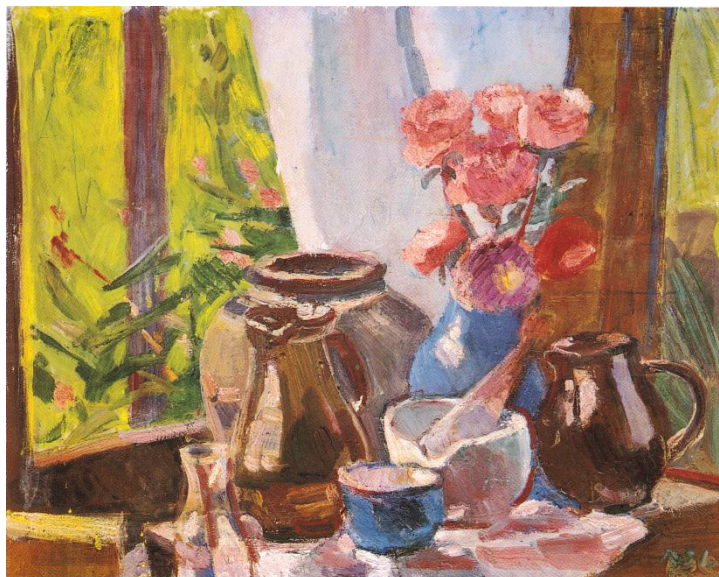
Luise Deicher, *Die armen Buben*, um 1915

Abb. 104



Luise Deicher, *Haus in Jugoslawien*, 1930

Abb. 105



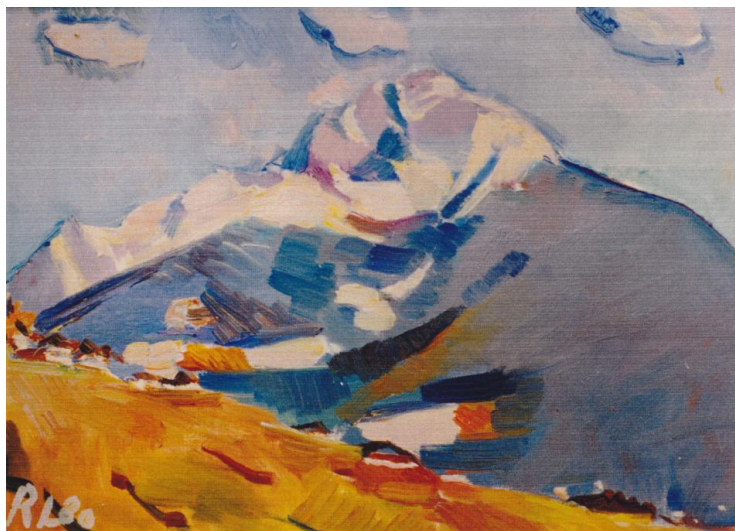
Rose Sommer-Leybold, *Stilleben am Fenster*, 1981

Abb. 106



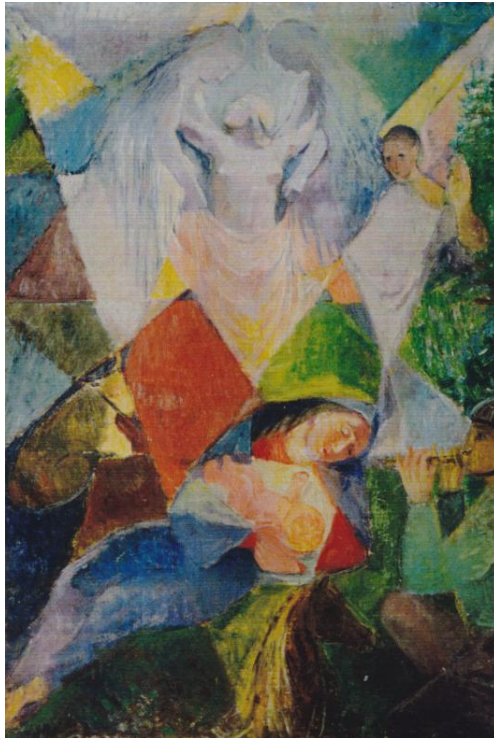
Rose Sommer-Leypold, *Selbstbildnis*, 1977

Abb. 107



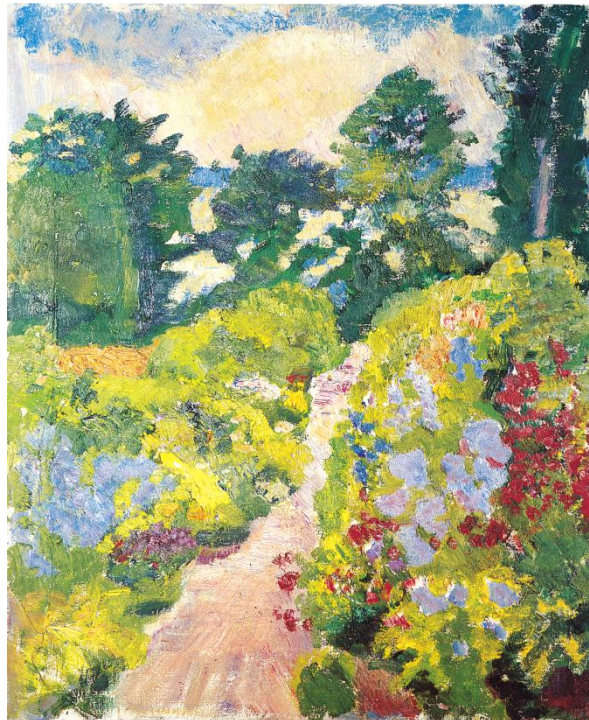
Rose Sommer-Leypold, *Berg bei Meran*, 1980

Abb. 108



Rose Sommer-Leybold, *Geburt*, 1961

Abb. 109



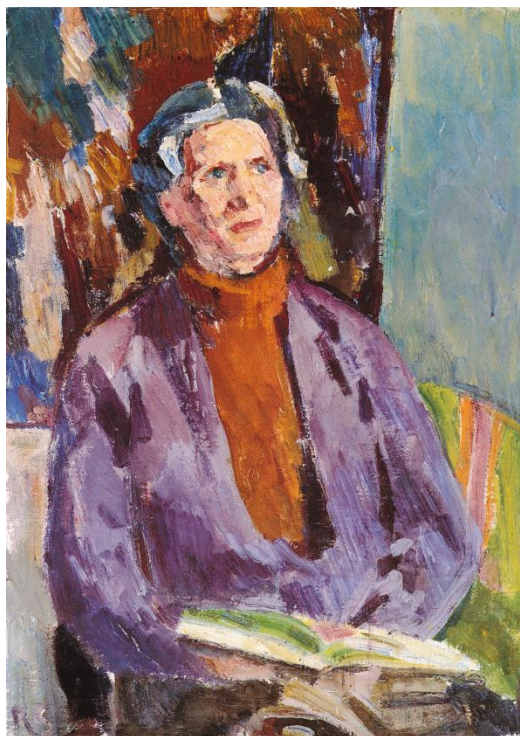
Rose Sommer-Leybold, *Weg zum See*, 1994

Abb. 110



Rose Sommer-Leypold, *Stilleben mit Glaskugeln*, 1994

Abb. 111



Rose Sommer-Leypold, *Frau Hoffmann*, 1988

Befragung zur Situation und Gleichberechtigung von Künstlerinnen heute

Ich schreibe meine Dissertation (Universität Heidelberg; Prof. Zuschlag) über die Zulassung von Frauen zu den deutschen Kunstakademien seit 1919 mit besonderer Berücksichtigung der süddeutschen Kunstakademien (Karlsruhe, München, Nürnberg und Stuttgart).

Frauen erhielten erst vor noch nicht einmal einhundert Jahren die Gelegenheit, an den staatlichen Kunstakademien zu studieren. Zeitzeugenberichte veranschaulichen, dass die Eindrücke, die von den Studentinnen an den Akademien gesammelt wurden, unterschiedlicher Art waren – einige fühlten sich gleichberechtigt, andere zurückgesetzt und ignoriert. In der Zwischenzeit hat es immer wieder autobiographische Berichte von Künstlerinnen gegeben, die ihre Erfahrungen an der Akademie schildern. Interessant wäre es nun, zu erfahren, wie Künstlerinnen die Situation heute sehen.

Ziel dieses Fragenkatalogs ist es, dem Leser meiner Dissertation ein Bild der heutigen Situation von Künstlerinnen vermitteln zu können – was wurde von 1919 bis heute erreicht, wie hat sich die Situation verändert?

Die folgenden Fragen stehen beispielhaft für viele andere und sollen nur umreißen, was mich im Besonderen interessiert, es ist also keineswegs so, dass Sie alle Fragen beantworten müssen, sie dienen nur als Rahmen und sollen eine Vorstellung meiner Forschungsschwerpunkte geben. Ich freue mich aber auch über weiterführende Gedanken/Fragestellungen.

- 1) Studium: Haben Sie sich in Ihrer Studienzeit gleichberechtigt behandelt gefühlt? Wurden Frauen wie Männer vom Lehrkörper gleichermaßen behandelt? Wie verhielten sich die Studenten untereinander? Wie wurden Prämien und Stipendien verteilt?
- 2) Ausstellungen: Wie stufen Sie die Situation hinsichtlich Wettbewerbe/Ausstellungen ein, sind Künstlerinnen und Künstler hier gleichermaßen vertreten? Wie sieht es auf dem Kunstmarkt aus, gibt es hier Tendenzen, dass ein Geschlecht eher bevorzugt wird als das andere?
- 3) Karriere: Wie sehen Sie Ihre Karriere, gab/gibt es Entwicklungen/Erlebnisse, die Sie auf ihr Geschlecht zurückführen, oder sehen Sie keinerlei Unterschied zwischen Ihnen und Ihren Kollegen?
- 4) Partnerschaft/Familie: Mit Punkt 3) zusammenhängend schließt sich die Frage an, ob es in der Partnerschaft/Ehe/Familie aufgrund der künstlerischen Tätigkeit/Karriere Schwierigkeiten gab? Es wurde schon viel über Künstlerpaare berichtet, wie ist die Situation heute – ist die Frau immer noch jene, die ihre Karriere hinten anstellt, dem Mann den „Vortritt“ lässt, oder arbeiten heute beide Partner gleichberechtigt? Wie hat die Familie (Eltern etc.) das Vorhaben eines Kunststudiums unterstützt?
- 5) Geld: Was denken Sie zum Verdienst von Künstlerinnen und Künstlern, gibt es auch im Bereich der Kunst einen Unterschied zwischen Männern und Frauen?
- 6) Frauenkunst? Um noch einmal die viel diskutierte Frage aufzugreifen: Gibt es eine spezifisch „weibliche Ästhetik“? Haben Sie den „weiblichen Blick“? Sehen Sie Unterschiede zwischen der Kunst von Frauen und der von Männern, oder ist dies Ihrer Meinung nach eine frei konstruierte Behauptung?
- 7) Was denken Sie, weshalb greifen Frauen oft zu den sog. Neuen Medien?

Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie sich die Zeit nehmen würden, diese Fragen zu lesen und mir Ihre Eindrücke und Erfahrungen mitzuteilen. Ich erhoffe mir so, einen besseren

Eindruck der heutigen Situation von Künstlerinnen zu erlangen, den ich auch in meiner Dissertation gerne mit einbringen würde. Falls Sie Fragen oder Anregungen haben: anne-kathrin@herber.ws

Ich danke Ihnen herzlich und freue mich schon sehr darauf, von Ihren Erfahrungen zu hören.

Fragebogen, *Befragung zur Situation und Gleichberechtigung von Künstlerinnen heute*, Februar 2009